

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
1. INSTITUTION	11
1.1. Begriffserklärung	11
1.2. Eigenschaften von Institutionen	14
1.3. Schulisches Institutionswissen.....	16
2. INSTITUTIONELLE KOMMUNIKATION	21
2.1. Transdisziplinärer Forschungsstand.....	21
2.2. Spezifik von institutioneller Kommunikation	24
3. KOMMUNIKATION IN DER INSTITUTION SCHULE.....	27
3.1. Forschungsbericht.....	28
3.2. Linguistische Ansätze.....	32
3.2.1. Die Linguistisierung der Unterrichtsforschung	32
3.2.2. Die angelsächsische Diskursanalyse	38
3.2.3. Die ethnomethodologische Konversationsanalyse	41
3.2.4. Der Beitrag der funktionalen Pragmatik	44
3.2.4.1. Grundlagen der funktionalen Pragmatik.....	44
3.2.4.2. Funktional-pragmatische Unterrichtsanalyse	46
3.3. Unterricht als kommunikatives & institutionelles Ereignis	49
4. METHODISCHE VORGEHENSWEISE	55
4.1. Videoaufnahmen.....	55
4.1.1. TIMSS und Swiss Classroom Video Studies	56
4.1.2. Erhebung der Videodaten.....	58
4.2. Transkription	60
4.2.1. Das Transkriptionssystem EXMARaLDA	61
4.2.2. Hinweise zum Lesen der Transkripte	62
4.2.2.1. Zeichenerklärung.....	64
4.2.2.2. Abkürzungen.....	64
5. TURN-TAKING	65
5.1. Der Sprecherwechsel als zentrale Schaltstelle	66
5.1.1. Regeln des Sprecherwechsels	67
5.1.2. Formen des Sprecherwechsels	69
5.2. Die turn-Organisation im Unterricht	70
5.2.1. McHoul: „The organization of turns in the classroom“ ..	71
5.2.2. Mazeland: „Sprecherwechsel in der Schule“	74
5.2.3. Redder: turn-Organisation im Unterrichtsdiskurs.....	77

5.3.	Modell für die turn-Organisation im Unterricht.....	80
5.3.1.	Sprecherwechsel nach Aufforderung.....	81
5.3.1.1.	Lehrer-Schüler-initiierte turn-Aufforderung.....	81
5.3.1.2.	Lehrer-initiierte turn-Aufforderung	95
5.3.1.3.	Schüler-initiierte turn-Aufforderung.....	103
5.3.2.	Sprecherwechsel nach Selbstwahl	107
5.3.2.1.	Sprecherwechsel nach Selbstwahl des Lehrers	107
5.3.2.2.	Sprecherwechsel nach Selbstwahl des Schülers	115
5.3.3.	Regeln für die turn-Organisation im Unterricht	129
5.3.4.	Übersicht über das Modell für die turn-Organisation... ..	133
6.	GESPRÄCHSSEQUENZEN	135
6.1.	Adjacency pairs	135
6.2.	Gesprächssequenzen im Unterricht	138
6.2.1.	Gesprächssequenzen nach Aufforderung	139
6.2.1.1.	Lehrer-Schüler-initiierte Gesprächssequenzen	139
6.2.1.2.	Lehrer-initiierte Gesprächssequenzen.....	144
6.2.1.3.	Schüler-initiierte Gesprächssequenzen.....	150
6.2.2.	Gesprächssequenzen nach Selbstwahl.....	152
6.2.2.1.	Gesprächssequenzen nach Selbstwahl des Lehrers	152
6.2.2.2.	Gesprächssequenzen nach Selbstwahl der Schüler	152
6.2.3.	Übersicht über die Gesprächssequenzen im Unterricht	157
6.3.	Einfluss der Schule auf die Gesprächssequenzen	158
7.	DER DIALEKTGEBRAUCH IM UNTERRICHT	169
7.1.	Das Bildungswesen in der Schweiz.....	169
7.1.1.	Geschichtlicher Überblick über das Bildungswesen.....	169
7.1.2.	Der Sekundarbereich	171
7.1.2.1.	Geschichtlicher Überblick über den Sekundarbereich	171
7.1.2.2.	Rechtliche Grundlagen.....	174
7.2.	Die Sprachsituation in der Deutschschweiz	175
7.2.1.	Geschriebene Mundart	177
7.2.2.	Gesprochene Standardsprache.....	179
7.3.	Sprachsituation in den Schulen der Deutschschweiz	182
7.3.1.	Einfluss der Schule auf die Varietätenpräferenz	182
7.3.2.	Kritik an der „Mundartwelle“	186
7.3.3.	Lehrpläne, Weisungen, Empfehlungen	190
7.3.3.1.	Kindergarten.....	192
7.3.3.2.	Volksschule.....	192
7.3.3.3.	Berufsschule.....	199
7.3.3.4.	Gymnasium	199

7.3.4.	Synthese der Festlegung der Unterrichtssprache	202
7.4.	Kommunikative Funktionen des Dialektgebrauchs	207
7.4.1.	Dialektales Sprechen beim Lehrer	210
7.4.1.1.	Start- und Schlussignalfunktion.....	210
7.4.1.2.	Veranschaulichungsfunktion	219
7.4.1.3.	Einverständnisfunktion	220
7.4.1.4.	Zuwendungsfunktion	220
7.4.1.5.	Disziplinierungsfunktion.....	221
7.4.1.6.	Verständnissicherungsfunktion.....	223
7.4.2.	Dialektales Sprechen bei den Schülern	223
7.4.2.1.	Veranschaulichungsfunktion	224
7.4.2.2.	Einverständnisfunktion	226
7.4.2.3.	Verständnissicherungsfunktion.....	227
7.4.2.4.	„Hilfe!“-Funktion	229
7.4.2.5.	Intensivierungsfunktion	231
7.4.2.6.	Einbezugsfunktion.....	231
7.4.2.7.	Rückzugsfunktion	233
7.4.2.8.	Korrektur- und Widerspruchsfunktion	234
7.4.2.9.	Rechtfertigungs- oder Entschuldigungsfunktion	238
7.4.3.	Dialekt-Reviere.....	239
7.4.3.1.	Absolute Dialektreviere.....	240
7.4.3.2.	Interaktionelle Dialekt-Reviere	243
7.4.4.	Schlussbemerkungen zu den Funktionen des Dialekts ..	250
7.5.	Bildungspolitischer und fachlicher Kontext	254
7.5.1.	Vom Schriftdeutsch zum gesprochenen Hochdeutsch ..	256
7.5.2.	Standardsprachliche Sprechkompetenzen der Lehrpersonen.....	258
7.5.3.	Einstellungen der Lehrpersonen.....	263
7.5.4.	Projekte zur Förderung der Standardsprache.....	268
7.5.5.	Orientierungskompetenz von fremdsprachigen Schülern.....	276
7.5.6.	Mundartsequenzen im Unterricht.....	280
7.5.7.	Empfehlungen für die Sprechpraxis in der Schule.....	281
8.	ZUSAMMENFASSUNG	287
	LITERATURVERZEICHNIS.....	291
	ANHANG.....	307